

LANDIS&GYR STIFTUNG

MEDIENMITTEILUNG, August 2024

Anerkennungsbeitrag 2024 an das *internationale Musikfestival Alpentöne*

Das internationale Musikfestival Alpentöne erhält von der Landis & Gyr Stiftung den jährlich vergebenen Anerkennungsbeitrag in der Höhe von CHF 50'000. Die Stiftung würdigt damit die aussergewöhnlichen Leistungen des Festivals in der Vermittlung und der Weiterentwicklung der Volksmusik und deren modernen Formen mit Bezug zum Alpenraum.

Seit 2020 vergibt die Landis & Gyr Stiftung auf Berufung Anerkennungsbeiträge im Bereich Kunst und Kultur. Berücksichtigt werden dabei Schweizer Kulturinstitutionen und -initiativen, Festivals oder freie Ensembles, die Hervorragendes leisten, innovative, verbindende und gesellschaftsrelevante Ideen umsetzen und ein vielseitiges Publikum ansprechen.

Mit dem Anerkennungsbeitrag 2024 an das Musikfestival Alpentöne würdigt der Stiftungsrat der Landis & Gyr Stiftung ein Vorhaben, das sich vor exakt 25 Jahren als erstes Schweizer Festival überhaupt der Musik des Alpenraums widmete und den dauerhaften experimentell-musikalischen Brückenschlag zwischen dem Gestern und Heute wagt. Dabei ist das Festival keinem musikalischen Stil verpflichtet, es setzt vielmehr überlieferte und neue Formen zueinander in Beziehung und versammelt genreübergreifende Projekte. Besonders herausheben möchte der Stiftungsrat zudem die Tatsache, dass diese dem Festival ganz ureigene Experimentierfreude konstant vielfältige und durchmischte Publikumsgruppen aus dem In- und Ausland anspricht.

Alpentöne findet alle zwei Jahre statt und logiert seit seiner Gründung 1999 an verschiedenen Spielorten in Altdorf, Kanton Uri. Das Festivalteam um Geschäftsleiter Pius Knüsel lädt pro Ausgabe Ensembles mit insgesamt rund 150 Musiker:innen aus allen Ländern des Alpenbogens. Sie kommen aus den Bayrischen Voralpen, den lombardischen Ebenen, aus dem Tirol, dem Appenzell, aus dem Engadin, dem Piemont, aus München, Mailand oder Marseille. All diesen Ensembles ist die Lust an der musikalischen Entdeckung und das Spiel mit Kontrasten gemein. Höhepunkte des jährlichen Programms sind die jeweils sechs bis zehn Kompositionsaufträge, die Alpentöne an Musiker:innen vergibt sowie der traditionelle Klangspaziergang im Reussdelta.

Die 14. Ausgabe von Alpentöne findet vom 14. bis 17. August 2025 statt. Sie steht unter dem Titel «Sprachen und Stimmen». Wie die vorherige wird sie kuratiert von Carine Zuber, Tobias Bolting, Boris Previšić, Barbara Kamm und Karl Marbet. Zum Festivalteam gehören Karin Aschwanden, Jasmin Zurfluh, René Gasser, Yannick Zwysig und Sören Wirth.

Am 28. Oktober 2024 feiert Alpentöne im Cinema Leuzinger in Altdorf mit einem Sonderanlass seinen 25. Geburtstag. Weitere Informationen dazu: <https://alpentoeene.ch/>

KONTAKTE:

Alpentöne: Pius Knüsel, pius.knuesel@alpentoeene.ch, www.alpentoeene.ch

Landis & Gyr Stiftung: Anna Wälli, anna.waelli@lg-stiftung.ch, www.lg-stiftung.ch